

Stärken erkennen und Antrieb finden

In der heutigen Arbeitswelt sind Orientierung und innere Werte entscheidender denn je.

John Kettler

In einer Welt, die von schnellem Wandel und technologischen Fortschritten, insbesondere in der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz (KI), geprägt ist, beschleunigt sich der Wandel unserer Arbeitswelt beispiellos. Für frühere Generationen war es nicht ungewöhnlich, ein Erwerbsleben lang denselben Beruf, teils sogar beim selben Unternehmen auszuüben. Heute dagegen gehören kontinuierliches Lernen und Anpassungsfähigkeit als unverzichtbare Komponenten zu einer erfolgreichen Karriere, da sich die Geschwindigkeit, mit der sich Technologien und Arbeitsanforderungen entwickeln, drastisch erhöht hat. Dadurch müssen junge Physikerinnen und Physiker nicht nur mit den technologischen Entwicklungen Schritt halten, sondern auch ihre Karrierewege flexibel gestalten.

Vor diesem Hintergrund wird die Definition einer erfolgreichen Karriere zunehmend komplexer. Die traditionellen Pfade scheinen nicht mehr auszureichen, um den individuellen Bedürfnissen und den sich ändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes gewachsen zu sein. Daher ist es entscheidend, sich auf die Kernwerte zu konzentrieren, die eine solide Grundlage für jede berufliche Laufbahn bilden: Selbstkenntnis, Anpassungsfähigkeit, Kompetenz und eine klare Vorstellung vom eigenen Leben und von den beruflichen Zielen. Diese Werte sind wichtig, um sich in einer zunehmend komplexeren Berufswelt zu rechtzufinden und den eigenen Karriereweg zu gestalten.

Um den Herausforderungen der Digitalisierung und des Einsatzes von KI im Arbeitsumfeld effektiv zu begegnen und die sich daraus ergebenden Chancen voll auszuschöpfen, müssen Bildungseinrichtungen und Arbeitgeber gezielte Programme und Workshops bereitstellen. Diese sollten darauf ausgerichtet sein, die notwendigen Kompetenzen für die neue Arbeitswelt zu entwickeln und junge Physikerinnen und Physiker zu ermutigen, sich in interdisziplinären Projekten zu engagieren.

Ein sehr gutes Beispiel für eine solche Initiative ist die DPG Akademie, die durch ein vielseitiges Angebot an Workshops und Seminaren junge Physikerinnen und Physiker bei der beruflichen Orientierung und Weiterentwicklung unterstützen möchte. Dazu zählt auch der „Karrierekompass“ – ein Workshop, den ich mitentwickelt habe und der darauf abzielt, dass sich die Teilnehmenden intensiv mit ihrer Persönlichkeit und ihren Motiven auseinandersetzen. Durch die Teilnahme am Karrierekompass und ähnlichen Angeboten der DPG Akademie erhalten junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler



Dr. John Kettler ist Geschäftsführer der KETCO GmbH.

„Wir müssen eine Kultur der Unterstützung und des lebenslangen Lernens fördern.“

Einblicke in wichtige Methoden zur persönlichen Zielplanung. Darüber hinaus entwickeln sie essenzielle Fähigkeiten in Projektmanagement und Teamarbeit. Diese Programme fördern somit nicht nur die fachliche Weiterbildung, sondern bereiten die Teilnehmenden auch darauf vor, die dynamischen Anforderungen des heutigen Arbeitsmarktes erfolgreich zu meistern.

In diesem Kontext spielt die mentorielle Betreuung eine wichtige Rolle. Mentorinnen und Mentoren vermitteln neben dem fachlichen Wissen auch „Lebensweisheiten“, die für die Navigation in der komplexen Welt von heute unerlässlich sind. Sie dienen als Vorbilder, können Ratschläge geben und auf dem Weg zur Selbstverwirklichung und

beruflichen Erfüllung unterstützen. Programme wie das DPG Mentoring-Programm zeigen, wie positive Einflüsse die Entwicklung junger Menschen fördern können. Durch Teilnahme an solchen Programmen erhalten die

Mentees einzigartige Perspektivwechsel und Impulse für den eigenen (beruflichen) Lebensweg.

Ich sehe es als unsere gemeinsame Verantwortung, eine Kultur der Unterstützung und des lebenslangen Lernens zu fördern, die es der nächsten Generation ermöglicht, die Herausforderungen von morgen anzunehmen und zu meistern. Indem wir die Bedeutung von Kernwerten wie Selbstkenntnis, Anpassungsfähigkeit und einer klaren Vision betonen und die Chancen der Digitalisierung und KI nutzen, können wir nicht nur die individuelle Entwicklung junger Menschen fördern, sondern auch einen nachhaltigen Beitrag zur Wissenschaft und zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen, um eine zukunftsfähige Arbeitswelt zu gestalten, in der junge Physikerinnen und Physiker ihre Potenziale voll entfalten können.

Die unter der Rubrik „Meinung“ veröffentlichten Texte geben nicht in jedem Fall die Meinung der DPG wieder.